

Standortmagazin der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis

Ausgabe 07 / 18. April 2019



Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl? Find`ich gut!!

Sie ist jetzt bald fünf Jahre beim Pflegezentrum Odenwald. Eingesetzt wurde Lisa Gerbig von Anfang an in der Stationären Pflege. **Mehr auf Seite 2.**



KJC beteiligt sich an bundesweiter Kampagne zur Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung

Der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städtetag haben mit den 104 kommunalen Jobcentern unter dem Titel „Stark. Sozial. Vor Ort.“ eine gemeinsame Kampagne gestartet, um auf die Bedeutung dezentraler Arbeitsmarktpolitik aufmerksam zu machen. **Mehr auf Seite 2.**

Mobilität

Feierliche Unterzeichnung des Verkehrsvertrages für den lokalen Busverkehr im Odenwaldkreis

Sicherheit für die kommenden 10 Jahre

VON STEFAN REINHARDT

Odenwaldkreis. Im Rahmen eines gemeinsamen Tags der offenen Tür feierten die Odenwälder Verkehrsbetriebe GmbH (OdVB) und die Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) am 31. März die Unterzeichnung des neuen Verkehrsvertrages für den lokalen Busverkehr im Odenwaldkreis.

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlinghaften Temperaturen lockten OdVB und OREG rund 700 Besucher auf das Betriebsgelände der Firma Wissmüller in Michelstadt.

„Wir sind begeistert über so viel Zuspruch und die großartige Resonanz der Odenwälder“, so OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe.

„Es zeigt auch den Stellenwert, den der öffentliche Personennahverkehr im Odenwaldkreis genießt - auch außerhalb der politischen Gremien, auf deren Unterstützung wir uns im Zuge unserer europaweiten Ausschreibung immer verlassen konnten“,



Karl-Reinhard Wissmüller, Landrat Frank Matiaske, OREG-Geschäftsbereichsleiter Nahverkehr Peter Krämer und OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe bei der Vertragsunterzeichnung. (Foto: Marcel Bürner, OSVG)

ergänzt Nahverkehrs-Abteilungsleiter Peter Krämer.

Unter großem Applaus und im Beisein von RMV-Geschäftsführer Dr. André Kavai, Landrat Frank Matiaske und zahlreicher politischer

Entscheidungsgeber wurde der Verkehrsvertrag mit einem Festakt besiegelt. Damit ist die Odenwälder Verkehrsbetriebe GmbH der alte und gleichzeitig neue Auftragnehmer für die Durchführung des gesamten lokalen Busverkehrs im Odenwaldkreis.

Geschäftsführer Karl-Reinhard Wissmüller betonte in einer emotionalen Rede die enge Verbundenheit der sechs lokalen Verkehrsunternehmen mit dem Odenwaldkreis und brachte seine Freunde über die Zuschlagserteilung zum Ausdruck: „Wir haben es uns

nicht leicht gemacht, aber wir haben es geschafft und unser Ziel erreicht, die Leistung im Buspersonennahverkehr auch in den nächsten 10 Jahren hier im Odenwaldkreis erbringen zu dürfen.“

Neben der Vertragsunterzeichnung bot der Tag der offenen Tür den zahlreichen Besuchern auch ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Neben anspruchsvollen Tanzvorführungen der Tanzschule Frey, standen besonders die Werksführungen und Rundfahrten im historischen Reisebus hoch im Kurs. Die jungen Besucherinnen und Besucher tobten sich derweil auf der Hüpfburg aus oder statteten mit Ihren Eltern den Infoständen der Jugendverkehrsschule und der Kreisverkehrswacht Odenwald e.V. einen Besuch ab, wo sie sich über Verkehrssicherheit im Straßenverkehr und das -Präventionsprojekt „OREG-BusSchule“ informieren konnten. Der Tag der offenen Tür war für die Veranstalter eine rundum gelungene Veranstaltung und ein würdiger Auftakt für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten 10 Jahren. <<

Gesundheit

Fotoausstellung geht in Verlängerung

Odenwälder Foto-Amateure in GZO-Galerie



Odenwälder Foto-Amateure in der Galerie des Gesundheitszentrums in Erbach: Sybille Berger-Jenisch (Ausstellerin), Ingrid Wilkes und Andreas Kalliwoda (Aussteller). Foto: Rolf Wilkes

VON TANJA KOCH

Erbach. Seit März sind in der Galerie des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis in Erbach Bilder der Freizeit- und Hobbyfotografen des Vereins Odenwälder Foto-Amateure (OFA) zu sehen. Mit dem Austausch einiger Bilder geht die Ausstellung in die Verlängerung bis Ende Mai. U. a. sind nun Frühlingsimpressionen von Andreas Kalliwoda zu sehen und das Triptychon orchid von Wolfgang Jenisch.

Die Galerie des Gesundheitszentrums befindet sich im Verbindungsbau zwischen Krankenhaus und Alten- und Pflegeheim. Für Besucher ist die Ausstellung täglich von 14 bis 18 Uhr zugänglich. Patienten, Bewohner des Alten- und Pflegeheimes sowie die Mitarbeiter des Gesundheitszentrums haben rund um die Uhr die Möglichkeit, die Galerie zu besuchen. <<

Gesundheit

Malbücher für kleine Patienten

Volksbank Odenwald unterstützt Gesundheitszentrum

VON REINHARD HASTERT

Erbach. Ein ganzer Rollwagen voller Kartons wechselte am Mittwoch seine Besitzer. Die Volksbank Odenwald eG spendete dem Gesundheitszentrum Odenwaldkreis die Kartons, die gefüllt waren mit Malbüchern „Der Schatz im Erdbeerfeld“, Malstiften und Primaxx-Heftchen, die Informationen für Kinder, Kindergeschichten und Cartoons beinhalten. Darüber freuen sich jene Kinder, die künftig in den Warte- und Aufenthaltsbereichen und auf den Stationen, die Kinder betreuen, ins Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (GZO) nach Erbach kommen. Dort liegen die Malbücher zur Beschäftigung bereit oder können von den dortigen Mitarbeitern an Kinder ausgegeben werden.

Tanja Koch von der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am GZO nahm die Spende aus den Händen von Tobias Bernhard und Christian Krüger, beide von der Volksbank Geschäftsstelle in Erbach, entgegen. Um den notwendigen Aufenthalt der Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten, unterstützt die Volksbank Odenwald die Arbeit der Mitarbeiter im Krankenhaus. Immerhin wurden im Jahr 2018 fast 150 Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren im GZO stationär behandelt. Hauptsächlich in der Chirurgie und den Belegabteilung HNO und Urologie wurden die jungen Patienten versorgt. Untergebracht werden sie möglichst in den beiden kinderfreundlichen Zwei-Bett-Zimmern



Im Restaurant des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis in Erbach liegt künftig ebenfalls das Beschäftigungsmaterial für die Kleinen aus. Tanja Koch (GZO) nahm die Spende aus der Hand von Christian Krüger (links) und Tobias Bernhard (rechts) entgegen, die beide Geschäftsführer der Volksbank-Geschäftsstelle in Erbach sind.

der chirurgischen Abteilung. Aber auch in der Notaufnahme sind die kleinen Patienten froh, wenn sie sich die Wartezeit durch Malen, Rätseln und Lesen verkürzen können. <<

Kommunales Job-Center Odenwaldkreis beteiligt sich an bundesweiter Kampagne zur Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung

Gemeinsamer Auftritt der 104 kommunalen Jobcenter unter dem Motto „Stark. Sozial. Vor Ort.“

VON JANA BRENDEL

Erbach. Der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städtetag haben mit den 104 kommunalen Jobcentern unter dem Titel „Stark. Sozial. Vor Ort.“ eine gemeinsame Kampagne gestartet, um auf die Bedeutung dezentraler Arbeitsmarktpolitik aufmerksam zu machen. Beim Tag der kommunalen Jobcenter im November letzten Jahres fiel hierfür der Startschuss.

Idee der Kampagne ist es, die Arbeit und Stärken der kommunalen Jobcenter, die ihre Aufgaben ohne die Bundesagentur für Arbeit eigenverantwortlich wahrnehmen, noch deutlicher in das Bewusstsein von Bürgern, Politik und Unternehmern zu rücken.

Ein Ziel, welches sich auch das Kommunale Job-Center Odenwaldkreis gesetzt hat und das sich deshalb gerne an dieser bundesweiten Kampagne beteiligt. Das KJC sieht in der gemeinsamen Aktion die Chance, seine Aufgaben und Erfolge noch intensiver zu kommunizieren, die öffentliche Wahrnehmung in positiver Weise zu erhöhen und nicht zuletzt das Image der Jobcenter und seiner Mitarbeiter regional und überregional zu stärken.

Die insgesamt 104 kommunalen Jobcenter:

- sorgen bundesweit für 1,5 Mio. Menschen, die Unterstützung auf ihrem Weg in Arbeit und Ausbildung benötigen,
- integrieren pro Jahr mehr als 250.000 Menschen in nachhaltige Jobs und
- sind für ein Gebiet von mehr als 22 Mio. Einwohnern verantwortlich.

Auf diese Leistungen soll durch verschiedene Werbemaßnahmen, gemeinsame Presseauftritte und Veranstaltungen sowie einheitliche Werbemittel, intern wie extern, aufmerksam gemacht werden. „Stark. Sozial. Vor Ort.“ ist dabei die zentrale Botschaft, die, unterstützt



durch eine einheitliche Bildsprache, gemeinsam nach außen getragen werden soll.

Die beteiligten Kommunalen Jobcenter haben hierfür die Möglichkeit auf ein Werbemittelpaket und verschiedene Vorlagen zuzugreifen, welche von der Design-Agentur des Deutschen Landkreistages erstellt wurden. Eine Individualisierung von Mappen, Broschüren, Flyern, Rollups und verschiedenen Streuartikeln ist hier jederzeit möglich und gewünscht.

Das Kommunale Job-Center Odenwaldkreis hat in einer ersten Maßnahme zur Stärkung der Außenwirkung Fahnen im Design der gemeinsamen Kampagne anfertigen lassen. Dabei wurden in Absprache mit der Agentur des Deutschen Landkreistages die Designvorgaben des Odenwaldkreises integriert und so eine gelungene Verbindung geschaffen.

In Planung sind zudem die Gestaltung von Pressemappen, Flyern und weiteren Artikeln, die den Odenwaldkreis als eine der 16 hessi-

schen Optionskommunen mit seinem Kommunalen Job-Center und Teil der überregionalen Kampagne präsentieren werden. <<



Informationen:

InA gGmbH – Integration in Arbeit
 Michelstädter Straße 12
 64711 Erbach
 Dienstgebäude:
 Michelstädter Straße 6,
 64711 Erbach
 Telefon: 06062 70-3604

Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl? Find` ich gut!

Lisa Gerbig arbeitet gerne in der Stationären Pflege

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Sie ist jetzt bald fünf Jahre beim Pflegezentrum Odenwald. Eingesetzt wurde Lisa Gerbig von Anfang an in der Stationären Pflege in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl in Oberzent-Beerfelden. Die examinierte Altenpflegerin hat seit Beginn ihrer Beschäftigung im Juli 2014 mit großem Engagement zum Aufbau und zur Belegung des im Oktober 2013 eröffneten Hauses mit insgesamt 106 Pflegeplätzen beigetragen.

Als sehr pflegeerfahrene Fachkraft hat sie außerdem maßgebend mit zu der hervorragenden Pflegequalität beigetragen und ist heute für Ärzte, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, aber auch für Kollegen eine wichtige Ansprechpartnerin. Sie nimmt regelmäßig an Weiterbildungen teil, um ihr Fachwissen zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu halten. Die immer fröhliche und ausgeglichene Lisa Gerbig ist außerdem mitverantwortlich für die Einführung der neuen Pflegehilfskräfte, die in die Stationäre Pflege zum Pflegezentrum Odenwald kommen.

Lisa Gerbig ist sehr froh darüber, dass sie in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl eine interessante und anspruchsvolle Beschäftigung gefunden hat, die sie ausfüllt und mit der sie sich voll und ganz identifiziert. Sie weiß die Vorteile einer Beschäftigung beim Pflegezentrum Odenwald sehr zu schätzen. So gibt es dort auch flexible Arbeitszeitmodelle beispielsweise für Mütter, die sich eine

Rückkehr in den Beruf wünschen oder auch in und nach der Elternzeit ihre Berufstätigkeit nicht aufgeben möchten.

Lisa Gerbig resümiert: „Ich bin immer wieder sehr dankbar darüber, dass ich mich für das Pflegezentrum Odenwald entschieden habe, denn neben der Vergütung stimmt hier auch das Betriebsklima.“

Alternativ Stellen in der Mobilen Pflege und in der Hauswirtschaft

Alternativ bietet das Pflegezentrum Odenwald aber auch Stellen in der Mobilen Pflege für Pflegefachkräfte und für Pflegehilfskräfte an. Diese Stellen sind auch für Berufs(wieder)-einsteiger und Quereinsteiger geeignet.

Darüber hinaus gibt es noch Stellen in der Hauswirtschaft, auch im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, wo hauswirtschaftliche Hilfen für hilfsbedürftige Menschen erbracht werden.

Kontaktaufnahme bei Interesse

Bei Interesse an einer Beschäftigung in der Stationären Pflege oder an einer Ausbildung im pflegerischen Bereich kann Pflegedienstleiterin Angela Scheil unter der Telefonnummer 06068 7599-505 werktags in der Zeit von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr angesprochen werden. Pia Mester, die Pflegedienstleiterin der Ambulanten Pflege, steht bei Fragen zu



Die examinierte Altenpflegerin Lisa Gerbig ist sehr glücklich darüber, dass sie in der Stationären Pflege der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl beim Pflegezentrum Odenwald eine berufliche Aufgabe gefunden hat, die ihren Erwartungen nicht besser entsprechen könnte.

einer Beschäftigung im Ambulanten Bereich gerne werktags von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 06062 9408-0 zur Verfügung. Bei Interesse an einer Beschäftigung im Hauswirtschaftlichen Bereich steht Barbara Neuß werktags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr gerne Rede und Antwort. <<

100 Mbit/s - noch schnelleres Internet durch neue Technik

Infos zum Anschluss auf der Internetseite der ENTEGA Medianet



Produktwahl Optionen Ihre Daten Abschließen

Ihre Produktauswahl - wir stellen für Sie das passende Produkt bereit.

Verfügbare Produkte für Illigstr. 10, 64711 Erbach

Weiter

Home Kombi

Internet Flatrate - Telefonie Flatrate ins dt. Festnetz

Home Kombi 100

Bis zu 100 Mbit/s	monatlich	49,90 €
Download Geschwindigkeit	einmalige Bereitstellung	59,90 € 0,00 €

► Produktdetails

Home Kombi 50

Bis zu 50 Mbit/s	monatlich	46,90 €
Download Geschwindigkeit	einmalige Bereitstellung	59,90 € 0,00 €

► Produktdetails

VON RAINER KAFFENBERGER

Odenwaldkreis. Seit Anfang des Jahres 2019 können die Bürgerinnen und Bürger des Odenwaldkreises in den Genuss einer neuen Übertragungstechnik beim Odenwälder Breitbandnetz kommen. Bekanntlich basiert das Odenwälder Breitbandnetz aus einer Kombination von einer Anbindung von Glasfaserkabeln zu den Kabelverzweiger der Deutschen Telekom AG die dann mittels Kupferleitungen zu den jeweiligen Hausanschlüssen führen. Die Technik erlaubt derzeit eine Bandbreite von 25 bis 50 Mbit/s abhängig von der Länge der „letzten Meile“ auch „TAL“ (TeilnehmerAnschlussLeitung) bezeichnet. Das Breitbandnetz wird von der Entega Medianet GmbH aus Darmstadt betrieben.

Weitere Ausbaustufen

„Durch das neue Vectoring-Verfahren werden Störungen und Signal-Dämpfungen bei den Kupferleitungen der Telekom auf der „letzten Meile“ ausgeglichen und erlauben somit eine höhere Bandbreite. Diese VDSL Vectoring-Verbindungen gehen bis zu 100 Mbit/s (Eingang) bzw. 40 Mbit/s (Ausgang). Die Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) mit ihrem Tochterunternehmen Brenergo hat durch eine Investition in die Übertragungstechnik die Grundlage ge-

schaffen, dass rund ca. 7.000 Anschlussnehmer im Odenwaldkreis von einer höheren Bandbreite profitieren können. Dazu zählen Unternehmen, der Einzelhandel, Selbstständige andere Gewerbetreibende und private Haushalte. Damit setzt die OREG einen weiteren wichtigen Baustein in die digitale Infrastruktur des Odenwaldkreises“, erläutert der stellv. OREG-Geschäftsführer Detlef Kuhn.

Informationen

„Einen technisch bedingten Haken hat dieses ganze Verfahren allerdings: Um in den Genuss der höheren Bandbreite zu kommen, müssen die einzelnen Kunden an einen Kabelverzweiger angeschlossen sein, der maximal 500 Meter von einem sog. Hauptverteiler entfernt ist. Egal ob diese Haushalte bereits Kunden der Entega Medianet GmbH sind oder nicht. Auf der Internetseite www.entega.de oder bei der Servicenummer 06151 709-2900 erfahren Interessierte ob diese eine 100 Mbit/s-Verbindung bekommen können. Auch bei den Kundenbetreuern des Entega-Breitband-Infomobils dessen Termine und Standorte unter www.oreg.de/breitbandinfomobil veröffentlicht sind kann eine Abfrage durchgeführt werden.“, so stellv. OREG-Geschäftsführer Detlef Kuhn abschließend. <<

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Gelernter Industrieelektroniker aus Bad König... mit einschlägiger Berufserfahrung (z.B. im Bereich Schaltgerätebau) sucht eine neue Herausforderung in Teilzeit. Ich bin zuverlässig, motiviert und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen.
Chiffre: 2019-17

Erfahrener Auslieferungsfahrer... aus Michelstadt sucht eine neue Anstellung als Kurier. Gerne auch als Produktionsmitarbeiter oder Reinigungskraft. Gerne überzeuge ich in einer Arbeitserprobung.
Chiffre: 2019-18

Junger Mann (32 J.) aus Erbach ... sucht neue Anstellung als Lager- bzw. Produktionsarbeiter. Staplerschein sowie mehrjährige Erfahrung (auf sämtlichen Staplerarten) ist vorhanden. Gerne überzeuge ich im Rahmen einer Arbeitserprobung. Ich freue mich von Ihnen zu hören.
Chiffre: 2019-19

Junger Mann (25 J.) aus Michelstadt... sucht eine neue Anstellung im Lagerbereich. Erfahrung mit dem Umgang der „Ameise“ und des Handhubwagens sind ebenso vorhanden wie Kommissionier- und EDV-Tätigkeiten. Ich bin motiviert, zuverlässig und belastbar. Gerne überzeuge ich im Rahmen einer Arbeitserprobung. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Chiffre: 2019-20

Erfahrene Teamassistentin... mehrsprachig (Englisch/Französisch) sucht neuen Wirkungskreis im Odenwald. Zuverlässigkeit und Engagement sind meine Stärken. Gerne überzeuge ich Sie durch einen Probetag von meinen Qualitäten.
Chiffre: 2019-21

Kauffrau für Bürokommunikation... mit mehrjähriger Berufserfahrung, auch im Telefonmarketing und guten Computerkenntnissen sucht neue Herausforderung im Odenwald und möchte ihr Team verstärken. Sie finden mit mir eine engagierte Mitarbeiterin. Gerne überzeuge ich Sie mit einem Probetag von meinen Kompetenzen.
Chiffre: 2019-22



Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis
Natascha Kirchschräger
Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach
Telefon: 06062 70-1551
E-Mail: n.kirchschräger@
odenwaldkreis.de
Internet: www.odewaldkreis.de

Wirtschaftsförderung

OREG und Stadt Oberzent zu Gast bei G+F Sondermaschinen GmbH



Die Leistungsträger der lokalen Wirtschaft näher kennenlernen und einen Eindruck vom betrieblichen Alltag und den unternehmerischen Herausforderungen bekommen. Mit diesem Ziel besuchte Amadeus van Lier, Wirtschaftsförderer Oberzent/Odenwaldkreis (Bild, rechts), mit Stefanie Ampferl, Referentin des Oberzenter Bürgermeisters Christian Kehrer, am 04.04.2019 die G+F Sondermaschinen GmbH in Oberzent-Beerfelden. Für die Führung durch das investitionsfreudige Unternehmen nahm sich Geschäftsführer Jürgen Meister Zeit (links). Foto: OREG

Veranstaltungen

Seminare für Gründerinnen und Gründer

Regelmäßig bieten wir in den Räumlichkeiten des Wirtschafts-Service Odenwaldkreis Einstiegsseminare für Gründerinnen und Gründer. Wir informieren Sie, welche persönlichen, fachlichen und formalen Voraussetzungen Sie für eine Selbstständigkeit mitbringen sollten, wie Ihnen das „Hexenwerk“ Businessplan ganz leicht von der Hand geht und welche Fördermöglichkeiten Sie nutzen können.

Kostenfreies Einstiegs-Seminar (Dauer etwa drei bis vier Std.)

Mittwoch, 15.05.2019, 16:30 Uhr

Veranstalter/-ort:

Wirtschafts-Service Odenwaldkreis
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Altes Rathaus (Rathausaal)
Marktplatz 1
64711 Erbach

Aus Datenschutzgründen können wir Ihre Anmeldung nur online unter www.oreg.de/veranstaltungen annehmen.

Dieses Seminar wird gefördert durch:



Breitbandversorgung

Entega-Infomobil zur Breitbandversorgung

Informieren Sie sich über das Hochgeschwindigkeitsnetz mit bis zu 100 Mbit/s



Mittwoch: 24.04.19
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
AZE-Kommunikationstechnik
Heidelbergerstr. 9
64385 Reichelsheim

Donnerstag: 25.04.19
Öffnungszeiten: 09.00 - 17.00 Uhr
Landratsamt
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach

Freitag: 26.04.19
Öffnungszeiten: 11.00 - 17.00 Uhr
Bienenmarktgelände
Wiesenweg
64720 Michelstadt

Montag: 29.04.19
Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr
Gemeinde Mossautal
Ortsstraße 124
64756 Mossautal

Jetzt bestellen unter www.entega.de -
Telefon-Hotline während der Standzeiten
zur persönlichen, individuellen Terminvereinbarung: 06163 - 82210

Inklusion

Nordsee, Mallorca oder vielleicht Prag?

Freie Plätze bei Urlaubsreisen für Menschen mit Handicap



VON SWEN KLINGELHÖFER

Erbach. Die Offenen Hilfen der AWO Integra bieten seit vielen Jahren Urlaubsfreizeiten für Menschen mit Behinderung an. Die Idee dahinter ist, dass Menschen mit Behinderung zusammen mit Freunden aus der Schule oder der Werkstatt eine Urlaubsreise machen können. Dabei können Sie sich fern der Heimat auf die notwendige Unterstützung und Betreuung verlassen.

Neben Spaß, Entspannung und „Abschalten vom Alltag“, stehen bei den Urlaubsfreizeiten die Förderung der Selbstständigkeit, das Kennenlernen von anderen Kulturen, sowie die Erkundung neuer Regionen im Vordergrund. Die Freizeiten werden von pädagogischen Mitarbeiter*innen und Unterstützungskräften der AWO Integra durchgeführt. Das Programm vor Ort wird mit den jeweiligen Teilnehmer*innen besprochen, sodass jeder

auf seine Kosten kommt. Die Urlaubsreisen stehen allen Interessierten offen, egal ob sie bereits Kunden der AWO Integra sind oder nicht. Die Anzahl der Plätze ist für jede Freizeit jedoch begrenzt. Im Reisepreis sind jeweils die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge, Fahrtkosten sowie Betreuung durch pädagogisches Personal enthalten. Die Kosten können zum Teil über die Pflegekasse abgerechnet werden. Die Teamleitung bei der AWO Integra für den Bereich Inklusionsmaßnahmen, Friederike Hartung, hilft bei allen Fragen gerne weiter.

Von den sechs Fahrten in diesem Jahr sind bei dreien noch Plätze frei: Anfang Juni geht es für 8 Tage nach Prag, im Juli findet eine Fahrt an die Nordsee statt und Ende August geht es mit dem Flieger ab nach Mallorca. Na, Lust auf Urlaub bekommen? Dann schnell bei den Offenen Hilfen der AWO Integra melden! <<

2019 sind bei 3 Freizeiten noch Plätze frei:

- Städtetrip nach Prag vom 01. bis 08.06.2019
- Freizeit an der Nordsee vom 20. bis 30.07.2019 und
- Flugreise Mallorca vom 26.08. bis 05.09.2019

Haben Sie Interesse, sich ehrenamtlich für Menschen mit Behinderung zu engagieren? Melden Sie sich bei uns!

Weitere Informationen und Anmeldung:

Friederike Hartung
Teamleitung Inklusionsmaßnahmen
AWO Integra – Offene Hilfen
Tel. 06062 95891-11
E-Mail: Friederike.Hartung@awo-hs.org
im Internet unter www.awo-hs.org/inklusion/freizeitangebote/

Über die AWO Hessen-Süd

Die AWO Hessen-Süd ist ein Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege mit rund 17.000 Mitgliedern in 19 Kreisverbänden und 200 Ortsvereinen. Sie unterhält an rund 100 Standorten in Mittel- und Südhessen sowie im Rhein-Main-Gebiet Betriebe und Einrichtungen der Altenhilfe, der Kinder-, Jugend-, Frauen- und Familienhilfe sowie der Behindertenhilfe mit rund 3.500 Beschäftigten. Generalbevollmächtigter der AWO Hessen-Süd und ihrer Gesellschaften ist Torsten Hammann.

Die AWO Hessen-Süd ist ein werteregetragener Verband. Leitsätze und Leitbild sind Grundlage für das eigene Handeln. Die Grundwerte der AWO lauten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Mehr über die Leitsätze und Geschichte der AWO Hessen-Süd erfahren Sie unter www.awo-hs.org/ueber-uns/geschichte-leitsaetze-der-awo/



Impressum

Herausgeber:
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Wirtschaftsförderung
Odenwaldkreis
Marktplatz 1
64711 Erbach

Redaktion:
Rainer Kaffenberger
Telefon: 06062 9433-90
E-Mail: r.kaffenberger@oreg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Marius Schwabe
(Geschäftsführer)
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Marktplatz 1
64711 Erbach

Haftung:
Für Druckfehler keine Haftung.
Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Auflage:
68.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
2x monatlich

Erscheinungsgebiet:
Odenwaldkreis, Teilbereiche
Kreis Darmstadt-Dieburg,

Vertrieb:
Optimal Werbe- u. Verlags GmbH
Nelkenstr. 1
64750 Lützelbach
Tel.: 06165 930 925

Partnerunternehmen:
Gesundheitszentrum
Odenwaldkreis GmbH
Pflegezentrum Odenwald GmbH
Kommunales Job-Center des
Odenwaldkreises
AWO Hessen Süd
Entega Medianet GmbH

Satz/Layout/ Design:
Rainer Kaffenberger (OREG)

In Kooperation mit:

